

Neugegründeter Jodelchor „Sunnebärgchörli“ überzeugt bei seinem ersten Auftritt!

Im Pandemiejahr 2020, in Möhlin gegründet, hatte das **Sunnebärgchörli** erschwerte Startbedingungen. Durch das angeordnete Singverbot und die damit verbundene Probenpause, konnte ein neues Liederrepertoire nur mit Verzögerung erarbeitet werden. Ebenso fielen erste geplante Auftritte - und damit verbundene Einnahmen für die noch leere Chörlikasse - den Coronamassnahmen zum Opfer.

Am Sonntag, 5. September 2021, durften die Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung ihrer Dirigentin, Frau Ruth Matter Riedi, endlich zeigen, was sie in den letzten Monaten geübt und erreicht haben:

In der wunderschönen, katholischen Kirche, St. Josef, Neuenhof, begleitete der Chor, den von Pfr. Basil Okeke geleiteten Gottesdienst, mit der Jodlermesse „**Bhüet Euch**“.

Marie Theres von Gunten, Jodlerin und Komponistin zahlreicher Jodellieder, schuf dieses berührende musikalische Werk im Jahr 2011. Ihr Bruder, Jules Walthert, verfasste die eindrücklichen Liedtexte dazu. Die Anfrage für die Komposition einer Jodlermesse kam vom Kirchenmusikverband des Bistum Basel, anlässlich seines 125-jährigen Bestehens.

Dem noch jungen Chor, der über ein grosses Stimmenpotential verfügt, gelang es schon beim „*Begrüssungs-Jodel*“, mit Intensität und Tiefgründigkeit, die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ihren Bann zu ziehen. Eine wohlthuende Wärme und Klarheit drücken die Lieder: „*Lob*“, „*Heilig*“, „*Gheimnis von Glaube*“, „*Gmeinschaft*“, „*Bhüet Euch Gott*“ und „*I Gottes Hand*“ aus. Zwischen den Fürbitten wiederholen sich die ergreifend gesungenen Worte: „*Gott, gib üs Muet und Chraft, Not und Unglück zwände*“.

Freude und Vertrauen vermittelte das Sunnebärgchörli durch ihre Darbietung an diesem Morgen allen Anwesenden. Stolz und Dankbarkeit empfanden die Sängerinnen, Sänger sowie ihre Dirigentin über diesen gelungenen allerersten Auftritt.

Interessierte können die Jodlermesse „*Bhüet Euch*“, gesungen vom Sunnebärgchörli, erneut hören, am 17. Oktober 2021, 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche, Frick.

Gleich im Anschluss an den Gottesdienst gab es für das Chörli einen weiteren Auftritt an der *Stubete des AO Frick*, in Wittnau. In einer ganz anderen Atmosphäre, bei schönstem Spätsommerwetter, im Erlenhof, wurden Jodellieder aus dem Repertoire gesungen, wie: „*De Dorfbrunne*“, „*ä liebe Möntsch*“, „*s isch nümme die Zyt*“ und als Krönung „*e Jutz vom Sunnebärg*“, welcher die Komponistin, Marie Theres von Gunten, dem Sunnebärgchörli gewidmet hat. Auch hier begeisterte das neue Chörli das Publikum. Auf zukünftige Auftritte dieses neuen Fricktaler Jodelchors darf man freudig gespannt sein!